

Zum Inhalt

Der 14-jährige Alidad, ein Junge aus Afghanistan, wird am 22. August 2005 auf der Brennerautobahn aufgegriffen. Gerade hat er Stunden der Angst hinter sich: Von Venedig bis Südtirol lag er angebunden auf der Achse, unter einem Lkw.

Nach zwei Jahren ist seine lange Reise zu Ende, und er kann seinen Integrationsweg im SOS-Kinderdorf Meran beginnen. Ohne Probleme?

Drei Menschen erzählen seine Geschichte, die sie scheinbar bis ins letzte Detail sehr gut kennen. Das gemeinsame Wissen bedeutet jedoch nicht, dass sie die gleiche Meinung über die erzählten Ereignisse haben. Im Gegenteil! Ihre Meinungen spiegeln die Gesellschaft um Alidad herum wider, wo Zweifel und Vorurteile, Angst vor dem Fremden bis zur offenen Ablehnung mit Solidarität und Unterstützung abwechseln.

Ist Alidad wirklich einfach ein schützenswürdiger Jugendlicher? Stimmt seine Altersangabe überhaupt? Ist die Geschichte, die er erzählt, wirklich wahr?

Kann er für die Südtiroler Gesellschaft ein Geschenk sein, wie sein Name auf Dari bedeutet und 'Gutmenschen' behaupten? Oder ist er doch ein Betrüger, der vom Wohlstand profitieren will?

Eine wahre Integrationsgeschichte vom selben Autor wie "Tariqs Auftrag" (boot people projekt Göttingen), "Ein Morgen vor Lampedusa" und "Das Boot ist voll!" (Theater in der List Hannover).

Nach der Premiere

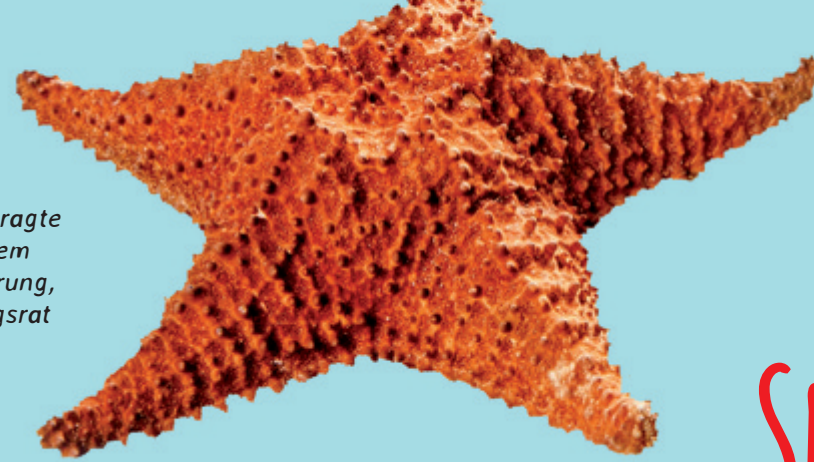
folgt ein Gespräch mit Frau Doris Schröder-Köpf, Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, einem jungen Mensch mit Fluchterfahrung, einer Vertreterin vom Flüchtlingsrat Niedersachsen und dem Autor.

Weitere Termine im Theater in der List

Freitag, 17. Mai 2019, 15.00 Uhr
Samstag, 18. Mai 2019, 11.00 Uhr

Kartenreservierung:

Theater in der List: 0511 89711946 (Mo-Fr 9-12)
oder www.lampedusa-hannover.de/reservierung



PREMIERE

3. Mai 2019,
20.00 Uhr
Theater in der List
Spichernstr. 13
Hannover

SEESTERN IN SÜDTIROL

von Antonio Umberto Riccò

Regie Willi Schlüter und Kay Szacknys
Musik Mark Eichenseher

mit den Sprecherinnen und Sprechern vom
Spielkreis-Theater der Matthias-Kirche

Ein Kooperationsprojekt zwischen

THEATER in der LIST

Deuer Herz schlägt auf
Lampedusa
Hannover

**SPIELKREIS —
THEATER**
der
Matthias-Kirche
Groß-Buchholzer Straße 8
30669 Hannover

SEESTERN IN SÜDTIROL wird gefördert von

mit Unterstützung vom

Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Frau Doris Schröder-Köpf, hat die Schirmherrschaft des Projekts übernommen.

Informationen für Vereine, Kirchengemeinden und andere gesellschaftliche Gruppen

Wenn die Entfernung und unsere Termine es zulassen, sind wir gerne bereit "Seestern in Südtirol" bei Ihnen vor Ort zu präsentieren. Wir bringen alles mit, was dafür benötigt wird und kommen bei Bedarf mit den Sprecherinnen und Sprechern vom Spielkreis-Theater der Matthias-Kirche Hannover. Ihnen fällt die Aufgabe zu einen geeigneten Raum zu finden und für Werbung zu sorgen.

Informationen für Schulen

Schulen können das Stück in eigener Regie präsentieren. Die Lesung kann von mindestens drei Sprecher*innen oder einer größeren Schülergruppe vorgetragen oder als Theaterstück inszeniert werden. Der Text kann an bestimmten Stellen ggf. mit eigenen Worten ergänzt werden. Für Schüler*innen ab 7. Jahrgang geeignet.

SIE

- bereiten eine interne und eine öffentliche Lesung vor,
- sorgen für die nötige Werbung,
- nehmen vor Ort Kontakt mit Flüchtlingsinitiativen auf
- und laden sie ein, am öffentlichen Gespräch nach der Lesung teilzunehmen.

WIR

liefern Ihnen kostenlos alle nötigen Materialien:

- Skript in gedruckter Fassung und geeigneter Anzahl
- Originalmusik
- Bilder und Videos zur Lesung
- Werbematerialien für eine öffentliche Aufführung.

Auch beraten wir Sie gerne vor Ort und nehmen auf Wunsch an ihrer Veranstaltung teil. Außerdem zahlen wir die GEMA-Gebühren für die öffentliche Aufführung.

Eine Lesung für einen guten Zweck

Der Eintritt zu den öffentlichen Veranstaltungen ist immer frei. Wir empfehlen jedoch, dass das Publikum um eine Spende für ein Integrationsprojekt gebeten wird.

Skript-Beispiel

In der ersten Spalte werden die Bezeichnungen der drei Rollen (A, B und C) dargestellt. Die unterschiedlichen Hintergründe tragen dazu bei, die Texte richtig zuzuordnen.

Ein Piktogramm signalisiert, wann die Musikstücke abgespielt werden sollen.

Durch eine Markierung auf dem Quadrat können die Texte von bestimmten Sprecher*innen identifiziert werden falls mehr als drei Lesende teilnehmen.



Das Gespräch nach der Lesung

Unsere Empfehlung: Nach der Lesung sollte ein Gespräch mit Geflüchteten und mit Vertreter*innen von Flüchtlingsinitiativen stattfinden, die die Spenden erhalten werden. Die Lesung dauert etwa eine Stunde.

Die zweite Spalte zeigt die Symbole für Videos und Bilder, die die Lesung begleiten.

Das Skript steht als Loseblattsammlung zur Verfügung und kann/darf mit eigenen Texten an bestimmten Stellen ergänzt werden.

Videos, Bilder und Musikstücke sind in einer PP-Präsentation integriert.

Mehr Infos:

www.lampedusa-hannover.de/seestern-in-suedtirol
und www.lampedusa-hannover.de/faq-seestern oder
Tel. 0511 70 812 842